

## Candolor Zähne

Lebende Zahnformenkarte  
Carte de formes vivantes  
Carta de formas en vivo

Working mould guide  
Tabella forme in-vivo  
Levende Vormenkaart



## Aesthetic Intensive Colors

Intensivfarben  
Pigments de couleurs intensives  
Colores intensivos

Intensive colour pigments  
Colori Intensivi  
Intensieve kleuren



## Ultra Tray

Lichthärtendes Löffelmaterial  
Light curing tray material  
Résine photopolymérisante pour porte-empreintes individuels  
Resina fotoindurente per porta-impronte individuali  
Material fotopolimerizable para cubetas individuales  
Lichtuithardend lepelmateriaal



## C-Plast

Löffelmaterial  
Résine pour porte-empreintes  
Material para cubetas

Tray Material  
Resina per porta-impronte  
Lepelmateriaal



## Iso-K

Isolierflüssigkeit für alle Kunststoffe  
Liquide isolant toutes résines  
Separador para todo tipo de resinas

Separating liquid for all types of acrylic  
Liquido isolante per tutte le resine  
Isolatievloeistof voor alle kunstharsen



## Aesthetic Basismaterial

Heisspolymerisat  
Heat Curing  
Résine thermopolymérisante  
Polimerizzante a caldo  
Termopolimerizable  
Warmpolymerisaat

CE 0120

Verarbeitungsanleitung  
Instructions for Use  
Instructions de mise en œuvre  
Istruzioni d'uso  
Instrucciones de uso  
Gebruiksaanwijzing

02/2009/3.000 Stück REV 01 www.teama5.com © Copyright 2009 Candolor AG, Wangen/ZH



# Aesthetic Basismaterial

Heisspolymerisat

## Einleitung

*Sehr geehrter Kunde*

*Sie halten ein Medizinprodukt gemäss der RL 93/42/EWG in Ihren Händen. Bitte hinterlegen Sie in Ihrer Administration sofort nach Eingang des Produktes die LOT-Nummer und den dazugehörigen Produktnamen. Notieren Sie für jede hergestellte Arbeit, alle verwendeten Materialien mit allen LOT-Nummern. Zum Schutz von Ihnen, Ihren Patienten und unserer Umwelt beachten Sie des weiteren auch die wichtigen Hinweise in dieser Verarbeitungsanleitung.*

## Produktbeschreibung

Aesthetic Basismaterial setzt einen neuen Qualitätsstandard in bezug auf Verarbeitung, Form- und Farbstabilität bei heisspolymerisierenden Prothesenkunststoffen. Dem Zahntechniker stehen 4 verschiedene opake Farben, rosa transparent und clear zu Verfügung. Unterschiedliche Polymerisationsvarianten lassen dem Anwender viele Anwendungsmöglichkeiten offen.

## Zusammensetzung

### Monomer

Methylmethacrylat  
Dimethacrylat  
Katalysator

### Polymer

Polymethylmethacrylat  
Weichmacher  
Benzoylperoxid  
Pigmente

## Lagerungshinweise

Material an einem dunklen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagertemperatur 2–28 °C  
Produkte nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## Indikation

- Totalprothetik
- Teilprothetik
- Kombinationsprothetik
- Implantatprothetik

## Kontraindikation

Direkten Kontakt von unpolymerisiertem Material im intraoralen Bereich vermeiden.

## Nebenwirkungen

Systematische Nebenwirkungen sind bisher keine bekannt. In Einzelfällen wurden bei Prothesenbasismaterialien auf PMMA/MMA-Basis lokale allergische Reaktionen beschrieben. Bei erwiesener Allergie auf Bestandteile von Aesthetic Basismaterial auf die Anwendung verzichten.

## Gefahrenhinweise

- Monomer enthält Methylmethacrylat (MMA)
- MMA ist reizend und leicht entzündlich (Flammpunkt: + 10 °C)
- MMA und dessen Dämpfe reizt Augen, Atmungsorgane und Haut
- Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich
- Dämpfe nicht einatmen
- Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
- Hautkontakt mit Monomer und unausgehärtetem Material vermeiden. Viele gebräuchliche Handschuhe, zum Beispiel aus Latex oder Vinyl, sind nicht gegen Monomer beständig und schützen aus diesem Grund nicht wirksam vor Sensibilisierung gegenüber Methacrylaten.
- Zum Beschleifen Mundschutz tragen und Absauganlage benutzen.
- Mischungen nur mit Spatel bearbeiten.

## Warnhinweis

Aesthetic Basismaterial wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt. Die Verarbeitung erfolgt analog der Verarbeitungsanleitung. Für Schäden, die sich aus der Nichtbeachtung der Verarbeitungsvorschriften und des Einsatzgebietes ergeben, wird keine Haftung übernommen. Dies gilt auch, wenn das Produkt mit Produkten von Mitbewerbern gemischt oder zusammen verarbeitet wird. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Material eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese Zwecke nicht in dieser Verarbeitungsanleitung aufgeführt sind.

## Sicherheitsdatenblätter finden

Sie auf unserer Homepage unter  
[www.candulor.com](http://www.candulor.com)

# Verarbeitungsanleitung

## 1. Vorbereiten

Die ausgebrühten Vorgüsse müssen warm sein (ca. 40–50 °C) und die Gipsflächen gut gewässert. Zweimal mit Iso-K isolieren und gut trocknen lassen. Um den Verbund zur Prothesenbasis zu sichern, Zähne gut anrauen und mit Monomer benetzen.

## 2. Dosierung

Ideales Mischungsverhältnis für eine Prothese:  
22 g Polymer : 10 ml Monomer

## Dosiersystem

Das integrierte Dosiersystem ergibt ein ideales Mischungsverhältnis und die geringste Polymerisationschumpfung von Aesthetic Basismaterial. Die Markierung am Polymerbecher weist eine Gramm-Skala auf. Die Markierung am Monomerzylinder weist eine Milliliter-Skala auf.

Bei zu hohem Monomergehalt verändern sich Farbe, Konsistenz und Handhabung. Zusätzlich wird die Polymerisation beeinträchtigt. Dies kann zu Schleimhautreizungen und Porosität führen.

## 3. Anmischen

Pulver und Flüssigkeit im angegebenen Mischungsverhältnis oder nach freier Dosierung mit dem Spatel anrühren und ca. 20 Sek. gut durchmischen. Im geschlossenen Anmischbecher während ca. 8–10 Minuten (bei einer Raumtemperatur von 23 °C) reifen lassen.

**Pulver und Flüssigkeit müssen mit einem harten Metallspatel intensiv durchgemischt werden (ca. 20 Sek. lang).**

## 4. Verarbeitungsbreite

Sobald das Material nach der Reifezeit nicht mehr klebt, ist es während ca. 20 Minuten bei 23 °C verarbeitbar. Ein frei gewähltes Mischungsverhältnis kann Reifezeit und Verarbeitungsbreite verändern!

## 5. Pressen

Kunststoffteig mit Überschuss in den handwarmen und mit Candulor Iso-K isolierten Küvettenhälften platzieren. Küvette vorsichtig schliessen und in der Presse mit 80 bar Druck belasten und mit einem Spannbügel fixieren.  
**Pressdruck belassen!**

## 6. Polymerisation

Die Heisspolymerisation kann nach verschiedenen Abläufen durchgeführt werden:

### Standardablauf:

Verschlussene Küvette in kaltes Wasser stellen, auf 100 °C aufheizen und während 45 Minuten kochen lassen.

### Varianten

- Küvette in kaltes Wasser einsetzen, auf 70 °C aufheizen und während 30 Minuten belassen, danach auf 100 °C aufheizen und 30 Minuten kochen.
- Küvette in 70 °C warmes Wasser einstellen und während 60 Minuten belassen, danach auf 100 °C aufheizen und 30 Minuten kochen.
- Küvette direkt in kochendes Wasser einsetzen und nach erneutem Kochen des Wassers für 40 Minuten kochen. Nur für Prothesen kleiner und mittlerer Grösse geeignet!
- Küvette in kaltes Wasser einstellen, auf 80 °C aufheizen und während 10 Stunden polymerisieren. Wärmequelle abschalten und Küvette über Nacht im gleichen Wasserbad abkühlen.
- Küvette für 10 Stunden bei 80 °C im Trockenschrank polymerisieren.

Mit dem idealen Mischungsverhältnis und der empfohlenen Methode wird ein Restmonomergehalt von < 2.2 % erreicht.

## 7. Abkühlen

Küvette mindestens 30 Minuten an der Luft stehen lassen, anschliessend in kaltem Wasser vollständig abkühlen.

Küvette vor dem Öffnen vollständig auskühlen lassen. Schnelles Abkühlen in kaltem Wasser vermeiden (Spannungsrisse!)

## 8. Ausbetten und Ausarbeiten

Vollständig abgekühlte Küvette öffnen und Gips entfernen. Nach der Okklusionskontrolle in gewohnter Weise ausarbeiten. Nach dem Vor- und Hochglanzpolieren mit Candulor KMG Poliermittel abspülen.

## Reparatur- und Korrekturmöglichkeit von Aesthetic Basismaterial

Korrekturen und Reparaturen können mit Aesthetic Autopolymerisat (Kaltpolymerisat) durchgeführt werden.

Dabei die jeweilige Ansatzfläche gut anrauen und mit Monomer benetzen.

# Aesthetic Basismaterial

hot curing acrylic denture base material

## Introduction

Dear customer,

The product that you have purchased qualifies as a medical device under European Directive 93/42/EEC. Please ensure that you file the lot number and product name in your administrative system on receipt of the product. For each piece of work that you produce, please make a note of all the materials used along with all the appropriate lot numbers. For your own protection as well as for the protection of your patients and the environment, please also follow the important guidelines in the following Instructions for Use:

## Product description

Aesthetic Basismaterial sets new quality standards in acrylic hot curing denture base materials where processing, colour and dimensional stability are concerned. The dental technician has four different opaque shades, transparent pink and clear to choose from. Various polymerisation methods are open to the user, permitting a large number of application possibilities.

## Composition

### Monomer

Methyl methacrylate  
Dimethacrylate  
Catalyst

### Polymer

Polymethyl methacrylate  
Plasticizer  
Benzoyl peroxide  
Pigmentation

**Safety data sheets can be found on our website at [www.candulor.com](http://www.candulor.com)**

## Storage instructions

Store the material in a cool, dark, well-ventilated place. Storage temperature: 2–28°C / 36–82 °F  
Do not use the material after the expiry date.  
Keep out of the reach of children.

## Indication

- Full dentures
- Partial dentures
- Combination dentures
- Relining

## Contraindication

Avoid direct contact with unpolymerised material within the oral cavity.

## Side effects

No systemic side effects have been reported to date. In individual cases, local allergic reactions to PMMA/MMA-based denture base materials have been reported. If a patient is known to be allergic to any of the ingredients in Aesthetic Basismaterial, the material must not be used.

## Danger warnings

- The monomer contains methyl methacrylate (MMA)
- MMA is an irritant and easily flammable (flash point: + 10 °C / 50 °F)
- MMA and its vapours are irritating to the eyes, skin and respiratory system
- May cause sensitisation upon skin contact
- Do not inhale vapours
- Keep away from sources of ignition – no smoking
- Do not empty into drains
- Avoid contact of the skin with monomer and uncured material. Many commercial gloves, e.g. those made of latex or vinyl, are not monomer-resistant and therefore do not provide protection against the sensitising effect of methacrylates.
- Wear a mask when grinding and use a suction removal system
- Always use a spatula when handling the mixture

## Warning

This material has been developed solely for use in dentistry and must be handled strictly in accordance with the Instructions for Use. The manufacturer cannot be held liable for any damages arising as a result of failure to observe the Instructions for Use or the stated area of application. The same applies in the event that the product is mixed or processed with other manufacturers' products. The user shall be solely responsible for testing the material with respect to its -suitability prior to use for any purpose other than those -explicitly stated in the instructions.

**CAUTION: US Federal law restricts this device to sale by or on the order of a licensed dentist.**

# Instructions for Use

## 1. Preparation

The boiled out precasts must be warm (approx. 40 °C – 50 °C / 104 °F – 122 °F) and the plaster surfaces thoroughly water-saturated. Isolate the surfaces with two applications of ISO-K and allow to dry thoroughly. Roughen the teeth and wet with monomer to ensure proper bonding with the denture base.

## 2. Dosage

Ideal mixing ratio for one denture:  
22 g polymer : 10 ml monomer

## Dosage system

The integrated dosage system ensures an ideal mixing ratio and minimum polymerisation shrinkage of Aesthetic Basismaterial. The scale on the monomer cylinder is in millilitres, on the polymer beaker in grams.

Too high a monomer content will alter the shade, consistency and handling properties of the material. This may also inhibit polymerisation, possibly leading to irritation of the mucous membranes and to porosity.

## 3. Mixing

Mix together the powder and liquid based on the recommended ratio or as required, using a spatula, and blend thoroughly for approx. 20 sec. Cover the mixing beaker and leave to prove for approx. 8–10 minutes at room temperature (23 °C / 73 °F).

**The powder and liquid must be mixed together thoroughly for approx. 20 seconds using a hard metal spatula.**

## 4. Working time

After the proving time, as soon as the material is no longer sticky, it can be processed for approx. 20 minutes at 23 °C / 73 °F. The proving and working time is variable, depending on the mixing ratio selected.

## 5. Pressing

Place an ample amount of the mixture in one half of the flask, which must be at body temperature and which you have previously wetted and isolated with Candulor Iso-K. Close the flask carefully, place it under the press and apply a pressure of 80 bar,  
**Do not change the pressure intensity.**

## 6. Polymerisation

The dental technician can choose between different methods of polymerisation:

### Standard processing:

Place the closed flask in cold water, heat to 100 °C (212 °F) and boil for 45 minutes.

### Other methods of processing:

- Place flask in cold water, heat to 70 °C (158 °F) and leave it at this temperature for 30 minutes. Then heat to 100 °C (212 °F) and boil for 30 minutes.
- Place flask in hot water (70 °C / 158 °F) and leave it at this temperature for 60 minutes. Then heat to 100 °C (212 °F) and boil for 30 minutes.
- Place flask directly into boiling water, bring the water back to the boil and boil for 40 minutes. Only suitable for small to medium-sized dentures!
- Place flask in cold water, heat to 80 °C (176 °F) and polymerise for 10 hours. Then turn off the heat source and leave flask to cool in the same water overnight.
- Leave flask to polymerise in a drying cabinet at 80 °C (176 °F) for 10 hours.

By using the ideal mixing ratio and the recommended methods, a residual monomer content of < 2.2 % can be achieved.

## 7. Cooling

Leave the flask to stand in air for at least 30 minutes, then cool completely in cold water.  
Allow the flask to cool completely before opening.

## 8. Removal and finishing

When the flask has cooled completely, open it and remove the plaster. Check the occlusion of the denture, then finish and polish in the usual way. Rinse with Candulor KMG after the preliminary and high-gloss polishes.

## Repair and correction of Aesthetic Basismaterial

Repairs or corrections may be carried out using Aesthetic Autopolymerisat cold curing material. The contact surfaces must be well roughened and wetted with monomer.

## Matériel de Base Aesthetic

Résine thermopolymérisante

### Introduction

*Chère cliente, cher client,*

*Vous tenez dans vos mains un produit médical conforme à la directive RL 93/42/CEE. Lors de la réception du produit, veuillez encoder immédiatement le numéro du LOT et le nom du produit correspondant dans votre administration. Pour chaque travail réalisé, notez tous les matériaux utilisés ainsi que l'ensemble des numéros de LOT. En outre, pour votre protection et pour celle de vos patients, respectez également les consignes importantes contenues dans le mode d'emploi ci-dessous.*

### Description du produit

Le matériel de base Aesthetic fixe une nouvelle norme de qualité en matière de mise en œuvre, plus précisément en termes de stabilité des formes et des teintes dans le cas de matériaux synthétiques polymérisables à chaud pour prothèses. Le technicien dentaire dispose de 4 teintes opaques différentes, d'un rose transparent et d'une nuance appelée ,clear'. Les variantes de polymérisation permettent en outre de nombreuses possibilités d'utilisation.

### Composition

#### Monomère

Méthacrylate de méthyle  
Diméthacrylate  
Catalyseur

#### Polymère

Méthacrylate de polyméthyle  
Emollient  
Peroxyde de benzoyle  
Pigments

### Consignes de stockage et de conservation

Conservez le produit dans un endroit frais, sombre et bien aéré. Température ambiante admissible entre 2 et 28 °C.

Ne plus utiliser le produit après la date de péremption. Conservez le produit à l'abri des enfants.

### Indications

- Prothèses totales
- Prothèses partielles
- Prothèses combinées
- Implants

### Contre-indications

Évitez tout contact direct de matériaux non polymérisés au niveau interoral.

### Effets secondaires

Aucun effet secondaire systémique n'est connu à ce jour. Dans certains cas isolés, des réactions locales allergiques aux matériaux à base de PMMA/MMA ont été observées. En cas d'allergie attestée à l'une des composants du Matériel de Base Aesthetic, il est préférable de renoncer à l'emploi de ce produit.

### Consignes de sécurité

- Les monomères contiennent du méthacrylate de méthyle (MMA)
- Le MMA est irritant et s'enflamme facilement (point d'inflammation + 10 °C)
- Les vapeurs du MMA provoquent des irritations des yeux, des voies respiratoires et de la peau
- Peut entraîner une sensibilisation par contact cutané
- N'inhaliez pas les fumées
- Conservez à l'écart de toute source d'ignition – ne pas fumer!
- Ne déversez pas le produit dans les canalisations
- Évitez tout contact cutané avec le monomère et le matériel non polymérisé. De nombreux gants usuels, par exemple en latex ou en vinyle, ne résistent pas au monomère et n'offrent dès lors aucune protection appropriée contre la sensibilisation aux méthacrylates
- Pour le polissage, il convient de porter une protection buccale et d'utiliser une installation d'aspiration
- Travailler les mélanges uniquement au moyen d'une spatule.

### Avertissement

Le Matériel de Base a été conçu pour une utilisation dans le domaine dentaire. La mise en œuvre doit se faire conformément au mode d'emploi. Le fabricant décline toute responsabilité pour des dommages résultant du non-respect des consignes de mise en œuvre ou du champ d'application. Il en va de même lorsque le produit est mélangé ou utilisé conjointement à d'autres produits proposés par des entreprises concurrentes. En outre, l'utilisateur est tenu, avant toute utilisation, de contrôler sous sa propre responsabilité, l'adéquation du produit par rapport au but visé, d'autant plus lorsque le but en question ne figure pas dans les consignes de mise en œuvre.

## Consignes de mise en œuvre

### 1. Préparation

Les moules doivent être chauds (+/- 40–50 °C) et les surfaces en plâtre doivent être bien humides. Isolez à deux reprises avec Iso-K et bien laisser sécher. Afin d'assurer une bonne liaison avec le matériel pour prothèse, il convient de bien poncer les dents et de les enduire de monomère.

### 2. Dosage

Proportions idéales pour une prothèse :  
22 g de polymère pour 10 ml de monomère

### Système de dosage

L'utilisation du système de dosage intégré garantit les proportions de dosage idéales et un retrait limité de la polymérisation du Matériel de Base Aesthetic. Le marquage sur le cylindre de mesure du polymère est exprimé en grammes. Le marquage sur le cylindre de mesure du monomère est exprimé en millimètres.

Si la teneur en monomère est trop importante, la teinte, la manipulation et la consistance varient. En outre, cela affecte la polymérisation et peut provoquer des irritations des muqueuses et de la porosité.

### 3. Mélange

Mélangez la poudre et le liquide pendant environ 20 secondes en fonction des proportions indiquées ou du dosage libre. Utilisez une spatule et mélangez vigoureusement. Laissez reposer le mélange pendant environ 8 à 10 minutes (à une température ambiante de 23 °C) dans le gobelet mélangeur fermé.

**La poudre et le liquide doivent être mélangés vigoureusement (pendant environ 20 sec.) au moyen d'une spatule métallique dure.**

### 4. Temps de mise en œuvre

Après maturation, dès que le matériel ne colle plus, il peut être mis en œuvre pendant environ 20 minutes à une température ambiante de 23 °C. Si vous optez pour un dosage libre, il se peut que le temps de maturation et de mise en œuvre soit modifié !

### 5. Pressage

Déposez généreusement la pâte dans les deux parties de la cuvette tiède et isolée avec Iso-K. Fermez soigneusement la cuvette et placez-la dans la presse (pression de 80 bar). Fixez-la au moyen d'une bride de fixation.

**Maintenez la pression!**

### 6. Polymérisation

La polymérisation à chaud peut se faire de différentes manières :

#### Procédé classique :

Mettez la cuvette fermée dans de l'eau froide, chauffez-la à 100 °C et laissez cuire pendant 45 minutes.

#### Variantes

- Mettez la cuvette dans de l'eau froide, chauffez à 70 °C et laissez reposer pendant 30 minutes. Ensuite, chauffez à 100 °C et laissez cuire pendant 30 minutes.
- Mettez la cuvette dans de l'eau chauffée à 70 °C et laissez reposer pendant 60 minutes. Ensuite, chauffez à 100 °C et faites cuire pendant 30 minutes.
- Mettez la cuvette directement dans l'eau bouillante, portez l'eau de nouveau à ébullition et laissez cuire pendant 40 minutes. Ce procédé convient uniquement pour les prothèses de petite et de moyenne taille !
- Mettez la cuvette dans de l'eau froide, chauffez-la à 80 °C et polymérisez pendant 10 heures. Coupez la source de chaleur et laissez refroidir la cuvette pendant toute une nuit dans le même bain d'eau.
- Polymérisez la cuvette pendant 10 heures à 80 °C dans une étuve.

Grâce au rapport de mélange idéal et à la méthode recommandée, on obtient une teneur en monomère résiduel de < 2.2 %.

### 7. Refroidissement

Exposez la cuvette pendant au moins 30 minutes à l'air. Ensuite, faites-la refroidir dans l'eau froide. Laissez refroidir complètement la cuvette avant de l'ouvrir. Évitez le refroidissement rapide dans de l'eau froide. (Fissure de contrainte).

### 8. Démoulage et finition

Ouvrez la cuvette complètement refroidie et retirez le plâtre. Effectuez le contrôle d'occlusion des prothèses et terminez-les de façon habituelle. Après le polissage préliminaire et haut brillant, rincez avec du Candulor KMG.

### Possibilités de réparation et de correction du Matériel de Base Aesthetic.

Les corrections et réparations peuvent être réalisées avec la Résine Autopolymérisante Aesthetic (résine polymérisable à froid). A cet effet, poncez soigneusement les surfaces de collage et ajoutez le monomère.

**Pour les fiches de données sécurité CE, consultez notre site Internet [www.candulor.com](http://www.candulor.com)**

## Aesthetic materiale base

Polimerizzante a caldo

### Introduzione

*Egregio cliente*

*Ha ricevuto un dispositivo medico secondo la direttiva 93/42/CEE. All'entrata del prodotto, La preghiamo di depositare presso la Sua amministrazione il numero LOT ed il corrispondente nome del prodotto. Per ogni lavoro realizzato, annoti tutti i materiali impiegati con tutti i numeri LOT. A tutela Sua, del paziente e dell'ambiente, si attenga inoltre alle seguenti importanti avvertenze contenute nella presente istruzione d'uso.*

### Descrizione del prodotto

Aesthetic materiale base rappresenta un nuovo standard qualitativo nelle resine per palati polimerizzanti a calore in riguardo a lavorazione, stabilità di forma e colore. L'odontotecnico ha a disposizione 4 colori opachi, rosa tra-sparente e clear. Diverse varianti di polimerizzazione offrono all'utente varie possibilità di impiego.

### Composizione

#### Monomero

Metilmetacrilato  
Dimetacrilato  
Catalizzatore

#### Polimero

Polimetilmetacrilato  
Agenti emollienti  
Perossido di benzoile  
Pigmenti

### Avvertenze per la conservazione

Conservare il materiale in luogo scuro, fresco e ben arieggiato. Temperatura di conservazione 2–28 °C. Non utilizzare più il prodotto dopo la data di scadenza. Conservare fuori dalla portata dei bambini.

### Indicazioni

- Protesi totali
- Protesi parziali
- Protesi combinate
- Protesi su impianti

### Controindicazioni

Evitare il contatto diretto di materiale non polimerizzato in zona intraorale.

### Effetti collaterali

Non sono finora noti effetti collaterali di tipo sistemico. In singoli casi sono state descritte reazioni locali allergiche a materiali per protesi a base di polimetilmetacrilato/metilmetacrilato. In caso di allergia dimostrata a componenti di Aesthetic High Impact, evitarne l'uso.

### Avvertenze di pericolo

- Il monomero contiene metilmetacrilato (MMA)
- MMA è facilmente infiammabile (punto d'infiammabilità + 10 °C)
- MMA ed i suoi vapori sono irritanti per gli occhi, gli organi respiratori e la cute
- E' possibile una sensibilizzazione in seguito a contatto cutaneo
- Non inalare i vapori
- Tenere lontano da fonti infiammabili – Non fumare
- Non lasciare defluire nella canalizzazione idrica
- Evitare il contatto cutaneo con monomero e materiale non indurito. Molti dei guanti in commercio, p.e. in lattice o vinile, non sono resistenti al monomero e pertanto non offrono una protezione efficace dalla sensibilizzazione ai metacrilati.
- Durante la rifinitura usare mascherina ed impianto di aspirazione.
- Lavorare l'impasto soltanto con spatola.

### Avvertenza

Aesthetic materiale base è stato sviluppato per l'impiego nel campo dentale. La lavorazione avviene secondo le istruzioni d'uso. Per danni derivanti dalla mancata osservanza delle prescrizioni delle istruzioni d'uso, non ci si assume alcuna responsabilità. Questo vale anche se il prodotto viene miscelato o lavorato insieme a prodotti di altri produttori. Inoltre l'utilizzatore, prima dell'utilizzo, è tenuto a controllare l'idoneità e le possibilità di impiego del materiale per gli scopi da lui previsti, in particolare, se questi scopi non sono riportati nelle istruzioni d'uso.

**Troverete la scheda di sicurezza sulla nostra homepage [www.candulor.com](http://www.candulor.com)**

## Istruzioni d'uso

### 1. Preparazione

Il modello dal quale si è eliminata la cera con acqua bollente deve essere ancora caldo (ca. 40–50 °C) e le superfici in gesso devono essere ben inumidite. Isolare quindi per due volte con Iso-K e lasciare asciugare accuratamente. Per garantire il legame con la base della protesi, irruvidire accuratamente i denti ed umettare con monomero.

### 2. Dosaggio

Rapporto di miscelazione ideale per una protesi:  
22.0 g polimero : 10 ml monomero

### Sistema di dosaggio

L'impiego del sistema di dosaggio, grazie ai misurini integrati nella confezione, garantisce un rapporto di miscelazione ideale ed una minima contrazione da polimerizzazione di Aesthetic materiale base. Sul misurino per il polimero sono riportate le demarcazioni in grammi. Sul misurino per monomero è riportata una scala millilitrica.

In caso di eccessivo contenuto di monomero si possono verificare variazioni di colore, consistenza e lavorazione. Inoltre viene influenzata anche la polimerizzazione. Ciò può causare irritazioni della mucosa e porosità.

### 3. Miscelazione

Miscelare accuratamente con una spatola polvere e liquido ca. 20 secondi nel rapporto di dosaggio oppure secondo dosaggio libero. Lasciare maturare l'impasto nel vasetto d'impasto chiuso per ca. 8–10 minuti (a temperatura ambiente di 23 °C).

**Il materiale per protesi deve essere miscelato intensamente con una spatola dura in metallo (ca. 20 secondi)**

### 4. Tempo di lavorazione

Dopo il tempo di maturazione, non appena il materiale non è più appiccicoso, è lavorabile per ca. 20 minuti, alla temperatura di ca. 23 °C. Un rapporto di dosaggio libero può modificare il tempo di maturazione ed il tempo di lavorazione.

### 5. Pressatura

Posizionare l'impasto con eccedenza nello stampo e controstampo tiepidi ed isolati con Iso-K Candulor. Chiudere cautamente la muffola e posizionare nella pressa con 80 bar di pressione, fissando con una staffa.

**Mantenere la pressione!**

### 6. Polimerizzazione

La polimerizzazione può avvenire in diversi modi:

#### Decorso standard:

Posizionare la muffola chiusa in acqua fredda, riscaldare a 100 °C e lasciare bollire per 45 minuti.

#### Varianti:

- Immergere la muffola in acqua fredda, portare a 70 °C e lasciarla per 30 minuti, quindi portare a 100 °C e bollire per 30 minuti.
- Immergere la muffola in acqua a 70 °C e lasciarla per 60 minuti, quindi portare a 100 °C e bollire per 30 minuti.
- Immergere la muffola direttamente in acqua bollente ed alla ripresa del bollore mantenere per ulteriori 40 minuti. Indicato soltanto per protesi di piccole e medie dimensioni!
- Immergere la muffola in acqua fredda, portare ad 80 °C e polimerizzare per 10 ore. Spegnerla la fonte di calore e lasciare raffreddare la muffola durante la notte nella stessa acqua di cottura.
- Polimerizzare la muffola per 10 ore ad 80 °C in polimerizzatore a secco.

Con il rapporto di miscelazione ideale ed i metodi consigliati si ottiene un residuo di monomero < 2.2 %

### 7. Raffreddamento

Lasciare la muffola per almeno 30 minuti all'aria, quindi raffreddare del tutto in acqua fredda. Prima dell'apertura, lasciar raffreddare completamente la muffola. Evitare un raffreddamento rapido in acqua (incrinature da tensione).

### 8. Smuffolaggio e rifinitura

Aprire la muffola completamente raffreddata e rimuovere il gesso. Dopo il controllo dell'occlusione rifinire come di consueto. Dopo la prelucidatura e lucidatura a specchio con Candulor KMG, sciacquare.

### Possibilità di riparazione e correzione di Aesthetic materiale base

Le correzioni e le riparazioni possono essere effettuate con la resina autopolimerizzante Aesthetic Autopolymersat. Irruvidire accuratamente le superfici di appoggio ed umettarle con monomero.

## Material de Base Aesthetic

Termopolimerizable

### Introducción

*Estimado cliente*

*Tiene en sus manos un producto sanitario según RL 93/42/ EWG. Introduzca en su ficha, inmediatamente después de la compra, el número de lote y el nombre del producto. Para cada trabajo realizado, anote los materiales utilizados con los números de lote. Para su seguridad, la de los pacientes y para el medio ambiente tenga en cuenta las indicaciones que figuran en estas instrucciones de uso.*

### Descripción del producto

El material de Base Aesthetic marca un nuevo estándar de calidad en cuanto a manipulación, estabilidad de forma y de color en materiales de prótesis termopolimerizables. El protésico dispone de 4 colores opacos, rosa, transparente y clear. Gracias a las diferentes variantes de polimerización, el protésico encontrará un amplio campo de aplicación.

### Composición

#### Monómero

Metacrilato de metilo  
Dimetacrilato  
Catalizador

#### Polímero

Polimetilmetacrilato  
Plasticante  
Peróxido de benzoilo  
Pigmentos

**En nuestra página web [www.candulor.com](http://www.candulor.com) encontrará las hojas de datos de seguridad.**

### Indicaciones sobre almacenamiento

Conservar el material en lugar oscuro, fresco y bien ventilado. Temperatura de almacenamiento: 2–28 °C. No utilizar una vez caducado. Mantener alejado de los niños

### Indicación

- Prótesis total
- Prótesis parcial
- Prótesis combinada
- Prótesis implantosoportadas

### Contraindicación

Evitar el contacto directo de material sin polimerizar con la cavidad oral.

### Efectos secundarios

Hasta la fecha no se han descrito efectos secundarios sistémicos. En casos aislados se han descrito alergias localizadas a los materiales de prótesis en base a PMMA/ MMA. En caso de alergia conocida a alguno de los componentes de Aesthetic material de Base, no utilizar.

### Indicaciones de riesgos

- El monómero contiene metilmetacrilato (MMA)
- MMA irrita y es ligeramente inflamable (punto de combustión + 10 °C)
- MMA y sus vapores irritan los ojos, las vías respiratorias y la piel
- Sensibilización por contacto con la piel
- No inhalar los vapores
- Mantener alejado de fuentes de calor – No fumar
- No verter por el desagüe
- Evitar el contacto prolongado o repetido de la piel con el monómero y material sin polimerizar. Muchos de los guantes disponibles en el mercado, como por ejemplo los de látex o de vinilo no son resistentes al monómero, por lo que no protegen de forma eficaz frente a la sensibilización a los metacrilatos
- Utilizar mascarilla e instalación de aspiración durante el repasado
- Realizar la mezcla solo con espátula

### Advertencias

El material ha sido desarrollado para su uso dental y debe manipularse según las instrucciones de uso. El fabricante no se hace responsable de los daños ocasionados por otros usos o aplicaciones no descritas en las instrucciones de uso. Ello también aplica en caso de mezclar o manipular con productos de la competencia. Además, el usuario está obligado a comprobar, bajo su propia responsabilidad, antes de su uso, si el material es apto para los fines previstos, sobre todo si estos no figuran en las instrucciones de uso.

## Instrucciones de uso

### 1. Preparación

Los modelos deben estar calientes (aprox. 40–50 °C) y las superficies de yeso bien húmedas. Aplicar dos capas de separador Iso-K y dejar secar bien. Para asegurar la unión con el material de prótesis, crear retenciones en los dientes con una fresa y humectar con monómero.

### 2. Dosificación

Proporción de mezcla ideal para una prótesis:  
22 g de polímero : 10 ml de monómero

#### Sistema de dosificación

La utilización del sistema de dosificación que incluye el envase garantiza una proporción de mezcla ideal y una mínima contracción de polimerización de Aesthetic Material Base. El vaso de dosificación de polímero lleva una escala en gramos. El vaso de monómero tiene una escala milimetrada.

Con un contenido excesivamente elevado de monómero se modifica el color, la consistencia y la manipulación. Además, influye en la polimerización. Ello podría irritar la mucosa bucal y provocar porosidad.

### 3. Mezcla

Con una espátula, mezclar bien el polvo y el líquido en la proporción dada o según libre dosificación durante unos 20 segundos. Dejar reposar la mezcla durante unos 8–10 minutos en el vaso de mezcla cerrado (a una temperatura ambiente de 23 °C).

**Mezclar bien el polvo y el líquido durante unos 20 segundos con una espátula de metal.**

### 4. Margen de manipulación

Pasado el margen de reposo y en cuanto el material no se adhiera, puede manipularse durante unos 20 minutos a 23 °C. Una proporción de mezcla libre puede alterar el tiempo de reposo y de trabajo

### 5. Pressado

Colocar suficiente masa de resina en la mufla templada y con el separador ISO-K aplicado. Cerrar con precaución, colocar en la prensa con 80 bar de presión y fijar con la brida.

**Mantener la presión de pensado!**

### 6. Polimerización

La Termopolimerización puede llevarse a cabo según alguno de los métodos siguientes

#### Método estándar

Introducir la mufla en agua fría, calentar a 100 °C y dejar hervir durante 45 minutos.

#### Variantes

- Introducir la mufla en agua fría, calentar a 70 °C y mantener durante 30 minutos. A continuación calentar a 100 °C y hervir durante 30 minutos
- Introducir la mufla en agua caliente a 70 °C y mantener durante 60 minutos. A continuación calentar a 100 °C y hervir durante 30 minutos
- Introducir la mufla directamente en agua hirviendo, llevar a ebullición y hervir durante 40 minutos. Método adecuado sólo para prótesis de tamaño pequeño o medio.
- Introducir la mufla en agua fría, calentar a 80 °C y polimerizar durante 10 horas. Apagar el aparato y dejar enfriar la mufla manteniéndola toda la noche en el mismo agua
- Polimerizar la mufla durante 10 horas a 80 °C en un aparato de calor

Con la proporción de mezcla ideal y los métodos recomendados, se alcanza un monómero residual < 2. 2 %.

### 7. Enfriamiento

Dejar que la mufla se enfríe a temperatura ambiente durante 30 minutos como mínimo y después terminar de enfriar en agua fría. Antes de abrir la mufla dejar que enfríe totalmente. Evitar el enfriamiento rápido en agua fría (fracturas por tensión)

### 8. Desmuflado y acabado

Abrir la mufla ya fría y eliminar el yeso. Llevar a cabo controles de oclusión en la prótesis y pulir de la forma acostumbrada. Después del prepulido y pulido a alto brillo con Candulor KMG, lavar la prótesis.

### Posibilidades de reparación y corrección de Aesthetic Material Base

Las reparaciones y correcciones se pueden llevar a cabo con el mismo material Aesthetic Autopolimerizable. Para ello, reparar bien con una fresa las zonas de unión y humectar bien con monómero.

## Aesthetic Basismaterial

Warmpolymerisaat

### Inleiding

*Geachte klant*

*U hebt een medisch product in handen dat voldoet aan de norm RL 93/42/EWG. Gelieve bij ontvangst van het product onmiddellijk het lotnummer en de overeenkomstige productnaam op te nemen in uw administratie en bij ieder uitgevoerd werk de gebruikte materialen en het overeenkomstige lotnummer te vermelden. Bovendien vragen wij u ook om voor uw eigen bescherming, voor die van uw patiënten en voor die van het milieu de voorschriften uit de onderhavige gebruiksaanwijzing na te leven.*

### Productbeschrijving

Het Aesthetic Basismaterial is vandaag de dag toonaangevend op het gebied van de verwerking en vorm- en kleurvastheid van warmpolymeriserende prothese-kunststoffen. De tandtechnicus heeft de keuze tussen 4 verschillende opake kleuren, roze transparant en “clear” (helder). Dankzij de diverse polymerisatiemethoden heeft de gebruiker vele toepassingsmogelijkheden.

### Samenstelling

#### Monomeer

Methylmethacrylaat  
Dimethacrylaat  
Katalysator

#### Polymeer

Polymethylmethacrylaat  
Weekmaker  
Benzoylperoxide  
Pigmenten

### U vindt de veiligheidsinformatiebladen op website [www.vgt.nl](http://www.vgt.nl)

### Opslag en bewaring

Bewaar het materiaal op een koele, donkere en goed geventileerde plaats. Temperatuur bij opslag: 2–28 °C. Producten niet meer gebruiken na het verstrijken van de vervaldatum. Buiten bereik van kinderen bewaren.

### Indicatie

- Volledige prothetiek
- Partiële prothetiek
- Combinatieprothetiek
- Implantaatprothetiek

### Contra-indicatie

Vermijd direct contact van het niet-gepolymeriseerde materiaal met weefsel in de mondholte.

### Bijwerkingen

Systematische bijwerkingen zijn tot op heden niet bekend. In uitzonderlijke gevallen was er sprake van lokale allergische reacties op prothesebasismaterialen op basis van PMMA/MMA. Indien bekend is dat de patiënt allergisch is voor een van de bestanddelen van Aesthetic Basismaterial, moet van toepassing worden afgezien.

### Gevaren

- Het monomeer bevat methylmethacrylaat (MMA).
- MMA is irriterend en licht ontvlambaar (vlampunt: +10 °C).
- MMA en de dampen ervan zijn irriterend voor de ogen, de ademhalingswegen en de huid.
- Bij contact met de huid kunnen zich overgevoeligheidsreacties voordoen.
- Dampen niet inademen.
- Uit de buurt van ontstekingsbronnen houden – niet roken!
- Het materiaal niet in de gootsteen werpen.
- Vermijd langdurig of herhaaldelijk contact van het monomeer of van onuitgehard materiaal met de huid. Vele in de handel verkrijgbare medische handschoenen, bijvoorbeeld van latex of vinyl, zijn niet tegen het monomeer bestand en bieden daardoor geen bescherming tegen de overgevoeligheidsreacties die methacrylaten veroorzaken.
- Draag een mondbescherming en gebruik een afzuigtoestel bij het slijpen.
- Het prothesemateriaal mag alleen met een spatel worden gemengd.

### Waarschuwing

Het kunststofmateriaal werd ontwikkeld voor tandtechnische toepassingen. De verwerking ervan dient overeenkomstig de gebruiksaanwijzing te gebeuren. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die het gevolg is van het niet in acht nemen van de verwerkingsvoorschriften en het niet respecteren van de toepassingsgebieden. Wij zijn evenmin verantwoordelijk wanneer dit product met producten van concurrenten vermengd of samen met die producten wordt verwerkt. Bovendien is de gebruiker ertoe verplicht het materiaal vóór gebruik op eigen verantwoordelijkheid op geschiktheid en bruikbaarheid voor de geplande gebruiksdoeleinden te controleren, vooral als die gebruiksdoeleinden niet in de onderhavige gebruiksaanwijzing zijn vermeld.

## Gebruiksaanwijzing

### 1. Voorbereiden

De uitgespatte gietmallen moeten warm zijn (ca. 40–50 °C) en de gipsoppervlakken moeten goed vochtig zijn. Tweemaal met Iso-K isoleren en goed laten drogen. Om een goede hechting aan de prothesebasis te garanderen, maakt u de kunststofranden goed ruw en bevochtigt u ze met monomeer.

### 2. Doseren

Ideale mengverhouding voor 1 prothese:  
22 g polymeer : 10 ml monomeer.

#### Doseersysteem

Het geïntegreerde doseersysteem garandeert een ideale mengverhouding en een zo laag mogelijke polymerisatiekrimp van het Aesthetic Basismaterial. De schaalverdeling op de polymeercilinder is ingedeeld in grammen. De schaalverdeling op de monomeercilinder is ingedeeld in milliliters.

Bij een te hoog monomeergehalte veranderen de kleur, de consistentie en de verwerkingseigenschappen. Ook wordt de polymerisatie beïnvloed. Dit kan tot slijmvliesirritaties en porositeit leiden.

### 3. Mengen

Poeder en vloeistof in de mengverhouding of na vrije dosering met de spatel gedurende ca. 20 seconden dooreenroeren en goed mengen. In een gesloten mengbeker gedurende ca. 8–10 minuten (bij een kamertemperatuur van 23 °C) laten rijpen.

**Poeder en vloeistof moeten met een harde, metalen spatel gedurende ca. 20 seconden intensief worden vermengd.**

### 4. Verwerkingstijd

Zodra het materiaal na de rijptijd niet meer aan uw vingers blijft kleven, kan het gedurende ca. 20 minuten bij 23 °C worden verwerkt. Een vrij gekozen mengverhouding kan de rijptijd en verwerkingstijd verkorten of verlengen!

### 5. Persen

Kunststofdeeg rijkelijk in de handwarme en met Candulor Iso-K geïsoleerde cuvettehelften plaatsen. Cuvette voorzichtig sluiten en in het persapparaat met een druk van 80 bar belasten. Daarna met een spanbeugel fixeren.  
**Persdruk aanhouden!**

### 6. Polymeriseren

De warmpolymerisatie kan volgens verschillende procédés worden uitgevoerd:

#### Standaardprocédé

Gesloten cuvette in koud water plaatsen, tot 100 °C verwarmen en gedurende 45 minuten laten koken.

#### Varianten

- Cuvette in koud water plaatsen, tot 70 °C verwarmen en gedurende 30 minuten laten staan. Daarna tot 100 °C verwarmen en 30 minuten laten koken.
- Cuvette in water van 70 °C plaatsen en gedurende 60 minuten laten staan. Daarna tot 100 °C verwarmen en 30 minuten laten koken.
- Cuvette direct in kokend water plaatsen en nadat het water opnieuw kookt gedurende 40 minuten laten koken. Enkel geschikt voor kleine en middelgrote prothesen!
- Cuvette in koud water plaatsen, tot 80 °C verwarmen en gedurende 10 uur polymeriseren. Warmtebron uitschakelen en cuvette gedurende 1 nacht in hetzelfde waterbad laten afkoelen.
- Cuvette gedurende 10 uur op 80 °C in de droogkast polymeriseren.

Het restmonomeergehalte bedraagt na het volgen van de ideale mengverhouding en het aanbevolen procédé < 2.2 %.

### 7. Afkoelen

Cuvette minstens 30 minuten aan de lucht laten afkoelen en daarna in koud water volledig laten afkoelen. U mag de cuvette pas openen wanneer ze volledig is afgekoeld. Vermijd snelle afkoeling in koud water. (Spanningsscheur).

### 8. Uitbedden en afwerken

Open de volledig afgekoelde cuvette, verwijder het gips en controleer de occlusie van de prothese. Aansluitend kan het afwerken op de gebruikelijke manier plaatsvinden, alsook het voorpolijsten en het op hoogglans polijsten. Spoel de prothese ten slotte af met Candulor KMG.

### Reparatie- en correctiemogelijkheden van het Aesthetic Basismaterial

Reparaties en correcties kunnen met het Aesthetic Autopolymerisat (koudpolymerisaat) worden uitgevoerd. Maak hierbij de betreffende contactvlakken goed ruw en bevochtigt ze met monomeer.